**DIE GESCHICHTE DER SKELLIG-KÜSTE**

Weit im Westen der Iveragh-Halbinsel, auf halbem Weg um den berühmten Ring von Kerry, fühlt man sich, als ob man am Rand der Welt steht. Dies ist die Skellig-Küste.

Weit draußen im Meer erheben sich zwei schroffe und gezackte Klippen aus dem Atlantik - *Oileáin na Scealaga*: Little Skellig, Heimat der größten Seevögelkolonien der Welt und Skellig Michael, ein besonderer, weit abgelegener Pilgerort und eines der Wunder dieser Welt.

Die gesamte Skellig-Küste belebt Körper, Geist und Seele. Die Küstenstraße, der Skellig-Ring, führt über enge Wege zu Gaeltacht-Gemeinden (Gälisch sprechend) und durch kleine Hafenörtchen und Dörfer. Erklimmen Sie steile Küstenstraßen und spüren Sie den Wind von der tobenden See. Oder verlieren Sie sich bei einem Spaziergang entlang eines endlosen Sandstrandes. Am Horizont wirft die goldene Sonne ihre Strahlen über die majestätischen Bergspitzen der Iveragh und Dingle-Halbinseln. Plötzlich schwappt das Wetter vom Atlantik über und der Himmel wird von wunderschönen Regenbögen durchsetzt.

Auch dieses Gebiet ist sehr geschichtsträchtig. Von den Tetrapod-Pfaden am Ufer der Valentia-Insel, wo man die ältesten fossilen Fußspuren der Welt findet, bis zum Ort, an dem das erste transatlantische Kabel verlegt wurde. Vom Geburtsort Daniel O´Connells in Cahersiveen und seinem Haus im Derrynane Nationalpark, bis zu Waterville, das Charlie Chaplin als geliebten Urlaubsort mehrmals heimsuchte.

Hier kommt es zu wahren Begegnungen zwischen Menschen. Es gibt viele kleine familiengeführte Geschäfte: Pubs mit Torffeuern und traditionellen Musik-Sessions, Bed and Breakfasts, Restaurants mit Zimmern und lokale Nahrungsmittelhersteller - von hausgemachter Schokolade bis hin zu den besten Fische und Meeresfrüchten Irlands finden Sie hier alles.

Es ist überraschend einfach, vom Hauptweg abzukommen und sich auf den Nebenstraßen zu verlieren. Sollten Sie sich einmal verlaufen - keine Sorge. Sie werden nicht wieder weg wollen, nehmen Sie sich also die Zeit, um diesen Ort in aller Ruhe für sich selbst zu entdecken.